

Abschnitt 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Produktbezeichnung: ALL PROTECT

Produktcode: 4020

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung des Produkts: * Imprägnierung für Cabrioverdecke und sämtliche Textilien. PC34: Textilfarben, -appreturen und -imprägniermittel; einschließlich Bleichmittel und sonstige Verarbeitungshilfsstoffe.

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Firmenname: ABACUS Chemiegesellschaft mbH

Ernst-Reuter-Str. 24

D - 51427 Bergisch Gladbach

Deutschland

Tel: +49 (0)22 04 - 20 16-0

Fax: +49 (0)22 04 - 20 16-16

Email: info@abacus-chemie.de

1.4. Notrufnummer

Notfalltelefon: +49 (0)551 - 19 240 - Giftnotrufzentrale Göttingen

Abschnitt 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung (CLP): * Asp. Tox. 1: H304; Eye Irrit. 2: H319; Aquatic Chronic 4: H413; Flam. Liq. 2: H225; STOT SE 3: H336

Wichtigste schädliche Wirkungen: Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar. Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein. Verursacht schwere Augenreizung. Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. Kann für Wasserorganismen schädlich sein, mit langfristiger Wirkung.

2.2. Kennzeichnungselemente

Kennzeichnungselemente:

Gefahrenhinweise: * H225: Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.

H304: Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

H319: Verursacht schwere Augenreizung.

H336: Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

H413: Kann für Wasserorganismen schädlich sein, mit langfristiger Wirkung.

SICHERHEITSDATENBLATT

ALL PROTECT

Seite: 2

Gefahrenpiktogramme: * GHS02: Flamme

GHS07: Ausrufezeichen

GHS08: Gesundheitsgefahr



Signalwörter: * Gefahr

Sicherheitshinweise: * P210: Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen

Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen.

P261: Einatmen von Nebel/Aerosol vermeiden.

P271: Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden.

P273: Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

P280: Augenschutz tragen.

P301+P310: BEI VERSCHLUCKEN: Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.

P331: KEIN Erbrechen herbeiführen.

P370+P378: Bei Brand: Kohlendioxid (CO₂) zum Löschen verwenden.

P305+P351+P338: BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

P405: Unter Verschluss aufbewahren.

2.3. Sonstige Gefahren

PBT: Dieser Stoff wird nicht als PBT/vPvB-Stoff identifiziert.

Abschnitt 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.2. Gemische

Gefährliche Bestandteile:

ALKANE C11-12 -ISO- - Registrierte Nr. REACH: 01-2119472146-39

EINECS	CAS	PBT / WEL	Einstufung (CLP)	Prozent
-	918-167-1	-	Flam. Liq. 3: H226; Aquatic Chronic 4: H413; Asp. Tox. 1: H304	50-70%

PROPAN-2-OL - Registrierte Nr. REACH: 01-2119457558-25-0000

200-661-7	67-63-0	-	Flam. Liq. 2: H225; Eye Irrit. 2: H319; STOT SE 3: H336	10-30%
-----------	---------	---	---	--------

ISOPROPYL ACETATE

203-561-1	108-21-4	-	Flam. Liq. 2: H225; Eye Irrit. 2: H319; STOT SE 3: H336; -: EUH066	1-10%
-----------	----------	---	--	-------

[Fort.]

SICHERHEITSDATENBLATT

ALL PROTECT

Seite: 3

BUTYLACETAT 98/100 % - Registrierte Nr. REACH: 01-2119485493-29

204-658-1	123-86-4	-	Flam. Liq. 3: H226; STOT SE 3: H336; -: EUH066	<1%
-----------	----------	---	---	-----

Enthält: > 30 % aliphatische Kohlenwasserstoffe, Linalool, Duftstoffe.

Abschnitt 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Hautkontakt: * Sofort sämtliche verschmutzte Kleidung und Schuhe ausziehen, soweit nicht mit der Haut verklebt. Sofort mit viel Wasser und Seife abwaschen. Mit fetthaltiger Creme/Salbe eincremen. Arzt konsultieren wenn Reizung anhält.

Augenkontakt: * Auge 15 Minuten unter fließendem Wasser ausspülen. Kontaktlinsen wenn möglich entfernen. Auch unter den Augenlidern ausspülen. Überweisung in ein Krankenhaus zur Untersuchung durch einen Facharzt.

Verschlucken: * Kein Erbrechen herbeiführen. ASPIRATIONSGEFAHR! Bei Bewußtlosigkeit und normaler Atmung in stabile Seitenlage bringen. Bei Bewußtlosigkeit, Atmung überprüfen und, falls notwendig, künstliche Beatmung einleiten. Sofortige Einweisung in ein Krankenhaus.

Einatmen: Die betroffene Person nur aus dem Gefahrenbereich entfernen, wenn die eigene Sicherheit gewährleistet ist. Nach Einatmen der Dämpfe im Unglücksfall an die frische Luft gehen. Bei Beschwerden: Arzt aufsuchen.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Hautkontakt: * Kann im Kontaktbereich leichte Reizung bewirken. Haut kann sich im Expositionsbereich röten oder blaß werden. Kann Hautauschlag und Juckreiz auf der Kontaktfläche verursachen.

Augenkontakt: * Reizung und Rötung können auftreten. Kann übermäßigen Tränenfluß bewirken. Sehvermögen kann getrübt werden. Kann dauerhafte Schäden verursachen.

Verschlucken: Mögliche Wundheit und Rötung von Mund und Rachen. ASPIRATIONSGEFAHR! Brechreiz und Magenschmerzen können auftreten. Kann Schwindelgefühl verursachen. Kann zu Kopfschmerzen oder Übelkeit führen. Krämpfe können auftreten. Die unfallgeschädigte Person könnte Vergiftungserscheinungen aufweisen. Schwere Vergiftung kann Bewußtlosigkeit sowie ernste und anhaltende Übelkeit und Erbrechen verursachen.

Einatmen: * Möglicher Hustenreiz mit Brustbeklemmung. Gefühl von Brustbeklemmung mit Atemnot kann auftreten. Dämpfe / Aerosole können betäubende Wirkung auf das Zentralnervensystem haben. Dämpfe / Aerosole können Kopfschmerzen und Schwindelgefühle verursachen.

Verzögert auftretende Wirkungen: * Vergiftungssymptome erscheinen möglicherweise erst mehrere Stunden später.

[Fort.]

SICHERHEITSDATENBLATT

ALL PROTECT

Seite: 4

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Sofort- / Sonderbehandlung: * Dem behandelnden Arzt dieses Sicherheitsdatenblatt zeigen. Bei Atemnot Sauerstoff verabreichen. Mindestens 48 Stunden lang ärztlich beaufsichtigen. Regulierung der Kreislauffunktion, evtl. Schockbehandlung. Nachträgliche Beobachtung auf Pneumonie und Lungenödem.

Abschnitt 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Löschmittel: * Kohlendioxid. Löschpulver. Alkoholbeständiger Schaum. Kein Wasser im Vollstrahl. Behälter mit Sprühwasser kühlen. Löschmaßnahmen auf Umgebungsbrand abstimmen.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Expositionsrisiko: * Entzündlich. Gesundheitsschädlich. Setzt bei Verbrennung giftige Gase / Rauche frei. Setzt bei Verbrennung giftige Gase wie Kohlendioxid / Kohlenmonoxid frei.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Besondere Schutzausrüstung: Umluftunabhängige Atemschutzgeräte benutzen. Zur Verhütung von Augen- oder Hautkontakt Schutzkleidung tragen.

Abschnitt 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Pers. Schutzmaßnahmen: * Maßnahmen nur mit geeigneter Schutzkleidung ergreifen - siehe Abschnitt 8 des Sicherheitsdatenblatts. Alle Zündquellen entfernen. Kontaminierten Bereich mit Beschilderung abgrenzen und Zutritt von Unbefugten verhindern. Um Auslaufen zu verhindern, leckende Behälter so stellen, daß das Leck oben ist. Im Außenbereich Windrichtung beachten. Im Außenbereich Personen mit dem Rücken gegen den Wind und entfernt von der Gefahrenstelle halten.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Umweltschutzmaßnahmen: * Nicht in die Kanalisation oder Gewässer ableiten. Das Produkt darf aufgrund seiner Giftigkeit auf die aquatische Umwelt nicht in Oberflächengewässer gelangen. Verschüttungen eindämmen.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Reinigungsmethoden: Mit trockener Erde oder mit Sand aufnehmen. Bei der Reinigung ist Kontakt mit unverträglichen Stoffen zu vermeiden - siehe Absatz 10 des Sicherheitsdatenblatts. Für ordnungsgemäße Entsorgung, siehe Abschnitt 13 des Sicherheitsdatenblatts.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Verweis auf andere Abschnitte: * Siehe Abschnitt 8 des Sicherheitsdatenblatts. Siehe Abschnitt 13 des Sicherheitsdatenblatts.

[Fort.]

SICHERHEITSDATENBLATT

ALL PROTECT

Seite: 5

Abschnitt 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweise zum sich. Umgang: * Ausreichende Belüftung sicherstellen. Rauchen verboten. Direkten Kontakt mit der Substanz vermeiden. Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten!

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Lagerung: * Kühl und gut belüftet lagern. Von Zündquellen fernhalten. Behälter dicht geschlossen halten. Unverträgliche Materialien und Bedingungen vermeiden - siehe Absatz 10 des Sicherheitsdatenblatts.

Geeignete Verpackung: Nur in Originalverpackung aufbewahren.

7.3. Spezifische Endanwendungen

Spezifische Endanwendungen * PC34: Textilfarben, -appreturen und -imprägniermittel; einschließlich Bleichmittel und sonstige Verarbeitungshilfsstoffe.

Abschnitt 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

Gefährliche Bestandteile:

ISOPROPYL ACETATE

Expositionsgrenzwerte:

Atembarer Staub

	8 St. AGW	Spitzen	8 St. AGW	Spitzen
DE	420 mg/m ³	-	-	-

DNEL/PNEC

DNEL / PNEC Nicht verfügbar.

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Technische Maßnahmen: * Für ausreichende Belüftung sorgen. Alle verfahrenstechnischen Maßnahmen nach Abschnitt 7 des Sicherheitsdatenblatts sicherstellen.

Atemschutz: Umluftunabhängige Atemschutzgeräte müssen für Notfälle verfügbar sein.

Handschutz: Schutzhandschuhe. Handschuhe (lösemittelbeständig).

Augenschutz: Schutzbrille mit seitlichem Spritzschutz. Augendusche vorsehen.

Hautschutz: Schutzkleidung. Lösemittelbeständige Schutzkleidung.

Umweltwirkungen: * Bezüglich Anforderungen der EG-Umweltgesetzgebung wird auf die Gesetzgebung der jeweiligen Mitgliedstaaten verwiesen. Alle verfahrenstechnischen Maßnahmen nach Abschnitt 7 des Sicherheitsdatenblatts sicherstellen. Einleitung in die öffentliche Kanalisation bzw. die unmittelbare Umgebung verhindern.

[Fort.]

SICHERHEITSDATENBLATT

ALL PROTECT

Seite: 6

Abschnitt 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Form: Flüssigkeit

Farbe: Farblos

Geruch: Charakteristischer Geruch

Verdunstungszahl: Mäßig

Brandfördernd: Nichtoxidierend (laut EU-Kriterien)

Löslichkeit in Wasser: Nicht mischbar

Auch löslich in: * Den meisten organischen Lösungsmitteln.

Viskosität: * Nicht viskos

Viskosität, Wert: * <20,5

Viskosität, Testmethode: * Kinematische Viskosität in 10⁻⁶ m²/s bei 40°C (ISO 3104/3105)

Siedepunkt / -bereich °C: > 180

Schmelzpunkt / -bereich °C: < -20

Explosionsgrenzen %: untere: Nicht verfügbar.

obere: Nicht verfügbar.

Flammpunkt °C: 14

Zündtemperatur °C: > 200

Dampfdruck: ca. 1 hPa

Relative Dichte: 0,766 g/ml

pH: Nicht zutreffend.

9.2. Sonstige AngabenDE

Zusätzliche Angaben: Nicht verfügbar.

Abschnitt 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Reaktivität Stabil unter empfohlenen Transport- bzw. Lagerbedingungen.

10.2. Chemische Stabilität

Stabilität: Stabil unter Normalbedingungen.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Gefährlicher Reaktionen: Bei normalen Transport- bzw. Lagerbedingungen treten keine gefährlichen Reaktionen auf.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Zu vermeidende Bedingungen: Hitze. Heiße Flächen. Flammen. Funken.

10.5. Unverträgliche Materialien

Zu vermeidende Stoffe: Starke Oxidationsmittel.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Gefährliche Zersetzungsprod: * Setzt bei Verbrennung giftige Gase / Rauche frei. Setzt bei Verbrennung giftige Gase wie Kohlendioxid / Kohlenmonoxid frei.

[Fort.]

SICHERHEITSDATENBLATT

ALL PROTECT

Seite: 7

Abschnitt 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Gefährliche Bestandteile:

PROPAN-2-OL

DERMAL	RBT	LD50	13400	mg/kg
INHALATIV	RAT	4H LC50	72,6	mg/l
ORAL	RAT	LD50	5840	mg/kg

ISOPROPYL ACETATE

IVN	RAT	LDLO	174	mg/kg
ORL	RAT	LD50	6750	mg/kg

BUTYLACETAT 98/100 %

DERMAL	RBT	LD50	> 5000	mg/kg
INHALATIV	RAT	4H LC50	> 21	mg/l
ORAL	RAT	LD50	> 8800	mg/kg

Toxizität, Werte: Nicht verfügbar.

Symptome / Aufnahmewege

- Hautkontakt:** * Kann im Kontaktbereich leichte Reizung bewirken. Haut kann sich im Expositionsbereich röten oder blaß werden. Kann Hautauschlag und Juckreiz auf der Kontaktfläche verursachen.
- Augenkontakt:** * Reizung und Rötung können auftreten. Kann übermäßigen Tränenfluß bewirken. Sehvermögen kann getrübt werden. Kann dauerhafte Schäden verursachen.
- Verschlucken:** Mögliche Wundheit und Rötung von Mund und Rachen. **ASPIRATIONSGEFAHR!** Brechreiz und Magenschmerzen können auftreten. Kann Schwindelgefühl verursachen. Kann zu Kopfschmerzen oder Übelkeit führen. Krämpfe können auftreten. Die unfallgeschädigte Person könnte Vergiftungserscheinungen aufweisen. Schwere Vergiftung kann Bewußtlosigkeit sowie ernste und anhaltende Übelkeit und Erbrechen verursachen.
- Einatmen:** * Möglicher Hustenreiz mit Brustbeklemmung. Gefühl von Brustbeklemmung mit Atemnot kann auftreten. Dämpfe / Aerosole können betäubende Wirkung auf das Zentralnervensystem haben. Dämpfe / Aerosole können Kopfschmerzen und Schwindelgefühle verursachen.

Verzögert auftretende Wirkungen: * Vergiftungssymptome erscheinen möglicherweise erst mehrere Stunden später.

Abschnitt 12: Umweltbezogene Angaben

[Fort.]

SICHERHEITSDATENBLATT

ALL PROTECT

Seite: 8

12.1. Toxizität

Gefährliche Bestandteile:

PROPAN-2-OL

Daphnia magna	48H EC50	2285	mg/l
FISCH	96H LC50	1400	mg/l
Leuciscus idus	48H LC50	> 100	mg/l
Scenedesmus Subspicatus	72H EC50	> 100	mg/l

BUTYLACETAT 98/100 %

Danio rerio	96H LC50	62	mg/l
Daphnia magna	24H EC50	73	mg/l
Daphnia magna	48H EC50	44	mg/l
Leuciscus idus	96H LC50	62	mg/l
Pimephales promelas	96H LC50	18	mg/l
Scenedesmus Subspicatus	72H EC50	675	mg/l

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Persistenz und Abbaubarkeit: Nicht leicht biologisch abbaubar.

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Bioakkumulationspotenzial: Nicht verfügbar.

12.4. Mobilität im Boden

Mobilität: Flüchtig.

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

PBT Identifizierung: Dieser Stoff wird nicht als PBT/vPvB-Stoff identifiziert.

12.6. Andere schädliche Wirkungen

Andere schädliche Wirkungen: Giftig für Wasserorganismen.

Abschnitt 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren zur Abfallbehandlung

Beseitigungsverfahren: In einen geeigneten Behälter umfüllen und zur Entsorgung durch spezialisiertes Entsorgungsunternehmen abholen lassen.

Verwertungsverfahren: Zur Entsorgung durch spezialisiertes Entsorgungsunternehmen abholen lassen.

Verpackungsentsorgung: Packung nur völlig entleert der Wertstoffsammlung zuführen. Größere Produktreste in der Originalverpackung der Problemabfallentsorgung zuführen.

Anmerkung: Der Anwender wird darauf hingewiesen, daß zusätzliche ergänzende örtliche oder nationale Vorschriften für die Entsorgung bestehen können.

[Fort.]

SICHERHEITSDATENBLATT

ALL PROTECT

Seite: 9

Abschnitt 14: Angaben zum Transport

14.1. UN-Nummer

UN-Nummer: UN3295

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

Korr. Bezeichn. des Gutes: KOHLENWASSERSTOFFE, FLÜSSIG, N.A.G.
(ALKANE C11-12 -ISO-)

14.3. Transportgefahrenklassen

Transportklasse: 3

14.4. Verpackungsgruppe

Verpackungsgruppe: III

14.5. Umweltgefahren

Umweltgefährlich Nein

Meeresschadstoff: Nein

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Abschnitt 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften

WGK: 1 Einstufung nach VwVwS

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Abschnitt 16: Sonstige Angaben

Sonstige Angaben

Zusätzliche Angaben: Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde gemäß EG-Verordnung Nr 1272/2008 erstellt.

Datenblatt ausstellender Bereich: Labor

* gibt Text im SDB an, der sich seit der letzten Revision geändert hat.

Sätze aus Abschnitt 2 and 3: EUH066: Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

H225: Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.

H226: Flüssigkeit und Dampf entzündbar.

H304: Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

H319: Verursacht schwere Augenreizung.

H336: Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

H413: Kann für Wasserorganismen schädlich sein, mit langfristiger Wirkung.

Haftungsausschlussklausel: * Die Angaben stellen keine Zusicherung von Eigenschaften des beschriebenen Produktes dar. Die obige Information ist nach unserem besten Wissen korrekt; es wird jedoch nicht behauptet, daß diese vollständig ist, und sie darf daher nur als Richtlinie betrachtet werden. Die Firma kann nicht für irgendwelche Schäden, die durch den Umgang oder Kontakt mit dem obigen Produkt entstanden sind, verantwortlich gemacht

[Fort.]

SICHERHEITSDATENBLATT

ALL PROTECT

Seite: 10

werden. Die Angaben beziehen sich nur auf das reine Produkt. Wird das Produkt mit anderen Materialien gemischt, so sind die Angaben ggf. nicht mehr zutreffend.